

3-D

HERAUSFORDERUNG



Kinder lieben Tiere (zugegeben nicht alle Tiere, bei Spinnen und Schlangen wird es etwas heikel). Eine Aufgabenstellung im Technischen und Textilen Gestalten in Kombination mit dem Thema Tier bietet daher eine attraktive Ausgangslage. Um gute – gegebenenfalls fächerübergreifende – Aufgabenstellungen zum Thema Tier konzipieren und formulieren zu können, gilt es einige zentrale Punkte zu beachten.

SCHNITTMUSTERGEWINNUNG



Formen vereinfachen und formatfüllend festhalten



Von der Fläche zum Körper



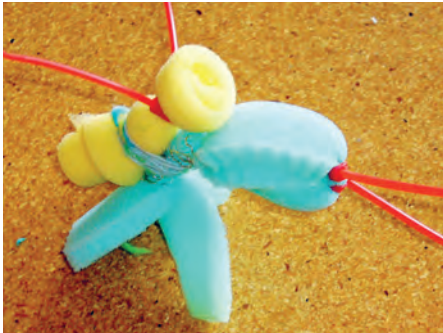
Schnittmuster individuell entwickeln



Rollender Käfer

Tierisch gute Aufgabenstellungen

MATERIALERPROBUNG IM KINDERGARTEN



Insekten gewickelt, geknotet ...

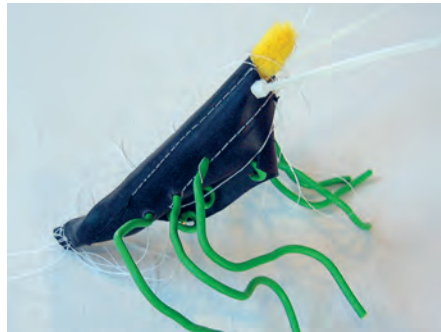


Insekten gewickelt, geknotet ...

MATERIALERPROBUNG STUDIERENDER



Materialuntersuchung von Veloschläuchen



Veloschlauchkäfer

ABWICKLUNGEN



Aluoffsetfolienabwicklung



Tetrapack als Ausgangsmaterial

Wenn im Unterricht oder auch an ausser-schulischen Anlässen die Tierwelt das Thema ist, dann wird oft auf die reine Vorstellungskraft gebaut und mit dem Begriff «Fantasietier» gearbeitet. Dabei muss man sich bewusst machen, dass auch für diese «Tierart» Vorarbeiten im Sinne von entwickeln und entwerfen geleistet werden müssen. Denn bleibt der Begriff inhaltslos – wenn alles möglich ist – kann der gestalterische Anteil der Arbeit nur bedingt beurteilt werden. Um diesen Punkt in eine Beurteilung einfließen lassen zu können, lohnt es sich, die Aufgabenstellung auf Tiere oder besser noch Tiergruppen auszulegen.

Als Fächerübergreifendes Projekt könnte beispielsweise im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) recherchiert, die Tiere (je nach Grösse auch mit der Lupe) untersucht, die Besonderheiten und Merkmale festgehalten werden. Im

Fach Bildnerisches Gestalten könnten die Themen Farbe, Form und Proportion behandelt werden. Im Technischen Gestalten würden schliesslich alle Erkenntnisse zusammen mit der Funktion angewendet. Die Herausforderung läge darin, dass aus zweidimensionalen Entwürfen dreidimensionale Objekte hergestellt werden sollen.

Beim Experimentieren und Entwickeln wird direkt mit dem Material im Sinne einer Materialerprobung nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht. Dabei kommen einfache Verfahren zum Einsatz. Dieses Vorgehen eignet sich besonders für Kindergartenkinder und Kinder der Grundstufe.

Beim Planen und Herstellen müssen Schnittmuster entwickelt werden. Dazu wird einiges an räumlichem Vorstellungsvermögen verlangt. Entsprechende Aufgabenstellungen werden im Lehrplan 21 im 2. und 3. Zyklus ausgewiesen.

Prozesse und Produkte

Gestaltungs- bzw. Designprozess

TTG.2.A.1: Die Schülerinnen und Schüler experimentieren und können daraus eigene Produktideen entwickeln.

TTG2.A.3 Die Schülerinnen und Schüler können gestalterische und technische Produkte planen und herstellen.

Auszug aus dem LP 21, Textiles und Technisches Gestalten